

KUNSTRAUM KLOSTERKIRCHE



Programm 2015

Von Wilhelm Busch stammt die Beobachtung, der Philosoph habe „wie der Hausbesitzer immer Reparaturen“. Ehrenhaft ist es, als Hausbesitzer mit einem Philosophen verglichen zu werden. Die Stadt Traunstein ist im Besitz der Klosterkirche, erbaut vor 325 Jahren. Sie steht in der Nachfolge des Kapuzinerordens, der von 1627 bis 1806 in Traunstein karitativ und sozial tätig war. Auch die ARTS Kulturfördervereinigung e.V., die seit 23 Jahren als Mieter die Klosterkirche mit kulturellem Leben erfüllt, sieht sich als ein Glied in deren wechselvoller Geschichte.

Nun stehen „Reparaturen“ an, und es ist erfreulich, dass der Traunsteiner Stadtrat in seiner letzten Sitzung im vergangenen Jahr nach ausgiebigen Diskussionen einer Restaurierung und dem Zubau längst fälliger Infrastrukturen zugestimmt hat. Ein wichtiges Denkmal der Stadt, ein „Kleinod“, wird für die Zukunft gepflegt und erhalten, ein Geschenk an die Bürger der Stadt, das zum Leben in der Innenstadt einen wichtigen Beitrag leistet. Der Beginn der Bauarbeiten wird voraussichtlich in zwei Jahren sein. ARTS organisiert weiter ein sorgfältig ausgewähltes Programm, mit Konzerten und Ausstellungen, ein dichtes kulturelles, literarisches, musikalisches und bildnerisches Geflecht zur Erbauung und Anregung, – der Kunstraum Klosterkirche als Resonanzraum in unserer Stadt, für eine diskussionsfreudige, sinn- und kommunikationsstiftende Gemeinschaft aller aus nah und fern.

FEBRUAR

Ausstellung

6.2.–8.3.: „Farbe als Speicher“. Elisabeth Mehrl, Angelika Ecker-Pippig, Helmut Dirnaichner. Farben, befreit von ihrer Aufgabe, einen Gegenstand zu definieren, treten in der Kunst in einen Dialog mit Formen und der Bildkomposition. Elisabeth Mehrl, die die Verbindung von Farbe und Emotion thematisiert, und Angelika Ecker-Pippig, die ihre „Farbklangstimmungen“ zeigt, stellen in den Räumen der Städt. Galerie (Veranstalter) aus. Helmut Dirnaichner, changierend zwischen Malerei und Skulptur, lässt das Potential der Farbe für Stofflichkeit und Transzendenz in der Klosterkirche aufleben.
Vernissage: Do., 5.2., 20 Uhr.

MÄRZ

Ausstellung

28.3.–30.4.: „Der Chiemgau-Komet – Zeugnisse einer vorgeschichtlichen Katastrophe“, aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Forschungsarbeiten des „Chiemgau Impact Research Team“ (CIRT). Die Ausstellung präsentiert auf großformatigen Schautafeln, mit Fundstücken, mit Animationen und Videoprojektionen vielfältiges Material zu den Forschungsarbeiten des CIRT, zu allgemeinen Themen rund um Kometen, Planetoiden, Meteoriten, zu Einschlägen (Impakten) in der Vergangenheit und Zukunft, in historischen Überlieferungen und Mythen.
Eröffnungsveranstaltung: Fr., 27.3., 19 Uhr.

APRIL

Jahresmitglieder- versammlung

Mi., 15.4., 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Parkhotel 1888, Traunstein.

Herzliche Einladung ergeht an die Mitglieder und Freunde von ARTS, die Gelegenheit wahrzunehmen, sich an der Kulturarbeit zu beteiligen, sie mit ihrem Interesse zu unterstützen und zu begleiten.

MAI

Konzertreihe

8.5.–17.5.: 12. Chiemgauer Musikfrühling: Traunstein – Seon – Traunreut.

Unter der künstlerischen Leitung von Diana Ketler und Razvan Popovici lädt der „Chiemgauer Musikfrühling“ die Musikfreunde zu einer faszinierenden Vielfalt von insgesamt 14 Konzerten ein. Davon finden die sechs folgenden Konzerte im Kunstraum Klosterkirche statt:

Fr., 8.5., 19.30 Uhr: Eröffnungskonzert – Schubertiade.

Franz Schubert: Grazer Fantasie für Klavier solo, Fantasie für Violine und Klavier, Streichtrio, Quartettsatz, John Harbison: November 19, 1828 für Klavierquartett.

Mi., 13.5., 9.30 und 11 Uhr: Kinderkonzerte.

Bella Italia, mit Musik von Rossini, Puccini, Vivaldi, Mozart, Verdi.

Do., 14.5., 19.30 Uhr: Die weiße Nacht.

Jean Sibelius: Fünf Stücke für Violine und Klavier,
Max Bruch: Acht Stücke für Viola, Klarinette und Klavier (Auswahl),
Emils Darzins: Melancholischer Walzer für Klavier solo.

So., 17.5., 19.30 Uhr: Abschlusskonzert – Rhapsodie in Bordeaux.

Carl Maria von Weber: Klarinettenquintett,
George Enescu: Erste rumänische Rhapsodie, bearbeitet für Klavierquartett,
Ausgewählte Werke von Gioachino Rossini, Giacomo Puccini, Luigi Cherubini.

Die Besucher können sich auch bei einer Verkostung von Wein aus Deutschland, Italien und Rumänien zusätzlich befüßeln lassen.

Mitwirkende: Christian Ihle Hadland, Diana Ketler (Klavier),
Andrej Bielov, Sergej Malov, Alissa Margulis, Daniel Rowland (Violine),
Razvan Popovici (Viola),
Bernhard Naoki-Hedenburg, Maximilian Hornung, Andrej Ionita, Anja Lechner (Violoncello),
Davide Vittone (Kontrabass), Thorsten Johanns (Klarinette).

Die jungen Musikinterpreten aus internationalen Konzertsälen freuen sich bereits auf das Musizieren in der Klosterkirche, sie werden die Zuhörer verwöhnen mit Perlen der Kammermusik aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne.

Bitte beachten Sie die gesonderten Programme! www.chiemgauer-musikfruehling.de

JUNI

Konzert

Sa., 13.6., 20 Uhr: „Gesprächskonzert“. Ein ungewöhnliches und farbiges Programm mit Werken der Frühklassik, Spätromantik und Moderne. Musik für Streichorchester und unterschiedliche Solisten: **Johanna Hartmann** (Flöte), **Silke Aichhorn** (Harfe) und **Claudio von Hassel** (Perkussion) spielen Werke von Joh. Chr. Bach, E. Bozza, D. Schostakowitsch und **P. Pföb**. Durch den Abend führt **Heinrich Albrecht**, er moderiert, interviewt Musiker und spricht mit dem anwesenden Komponisten. Eintritt 18 €/ 15 €.

Chiemgauer Kulturtag

18.–28.6.: Chiemgauer Kulturtag 2015

Konzert, Performance

Fr., 19.6., 20.30 Uhr: „mit Musik ins Holz“, Occhio Quartett und Limpe Fuchs – Performancegruppe.

Hans Wolf (Piano), **Elmar Guantes** (Kontrabass), **Zoro Babel** (Drums, Synthesizer), **Limpe Fuchs** (Perkussion, Viola) und die Holzspieler **Andreas Eckenberger**, **Limpe Fuchs**, **bTina Raithel**, **Gundis Stalleicher**. Das Quartettprogramm von Bach über Jazz zum Experiment – kontrastiert und harmoniert mit der Klang- und Bewegungsperformance der Spieler auf dem 3 x 4 m großen Hartholzfeld.

Tanz

Sa., 20. und So., 21.6., 20.30 Uhr: „Charis“: eine choreographische Recherche. Religiöser Tanz – tanzende Religion. Die Choreographin und Tanzwissenschaftlerin **Corinna Spieth** erarbeitet ein **Tanzprojekt** zum Begriff „Charis“ (Freude/Begabung). Ausgehend von der bildlichen Darstellung biblischer Gestalten, insbesondere Christus als tanzende Figur in wiederkehrenden Motiven der Kunstgeschichte, steht das Verhältnis von christlicher Theologie und Tanz im Zentrum. So ergeben sich Fragen: Wie können Tanz und Musik zu Austausch und Begegnung von unterschiedlichen Religionen und Kulturen beitragen? Wie kann Tanz helfen, ein friedliches Miteinander zu fördern? Können mit Tänzen neue Räume des respektvollen Umgangs geschaffen und gesellschaftlich nachhaltig etabliert werden?
Musik: Patrick Pföb, Cora Krötz (Klangkünstlerin), Katerina Antonova (Klavier).
Nach den Aufführungen Gelegenheit zu Publikumsgesprächen.

ARTSKINO

Mo., 22.6., 20 Uhr: „National Gallery“, ARTSKINO im Kino am Bahnhof Traunstein. Vom Leben eines Museums und seiner Kunst. Frankreich, USA, GB 2014, Regie, Schnitt, Ton: Frederick Wiseman, 173 Minuten.

Improvisation

Do., 25.6., 17 Uhr: „Malen.Musik.Singen.Tanzen.“ **Katerina Antonova**, Konzertpianistin, Klavierpädagogin und freie Malerin verbindet die Schönen Künste. „Aus dem Moment heraus“ wird auf Musik gemalt, getanzt, gesungen. Erfahrene Künstler vermitteln die Freude am Schöpferischen. In anschließenden Workshops sind alle Besucher, groß und klein, eingeladen, sich in den verschiedenen Künsten auszudrücken.

Konzert

Fr., 26.6., 17 Uhr: „Musikalische Märchenstunde“. Die Schülerinnen und Schüler der **Klavierklasse Isabel Melendez Alba**, unter ihnen sind zahlreiche Preisträger von Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ und dem Internationalen Steinway-Wettbewerb Hamburg, entführen die Zuhörer auf eine spannende Reise ins Land der Phantasie. Kobolde, Elfen, Bergkönige und fremde Länder laden zum Träumen ein; inhaltlich werden die Klavierstücke in ein erzähltes Märchen zusammengefasst. Dabei sind die stimmungsvollen Eigenkompositionen der erst 14-jährigen Lisa Weyrauter besonders zu erwähnen.

| | |
|--------------------|---|
| Tanz | Fr., 26.6., 20.30 Uhr: Tanzprojekt Agnesa Kelmendi. In Sequenzen soll der Verlauf des Lebens getanzt werden. Themen wie Freude, Verliebtheit, Trennungsschmerz, Angst, Befreiung, Selbstliebe werden zu Tanzbildern mit zeitgenössischer Musik verarbeitet. Es sollen auch die Fortschritte des jungen Tanzensembles in den letzten drei Jahren gezeigt werden, die Entwicklung eines eigenen Tanzstils, mit Bewegung und körperlichem Ausdruck der Gefühle. Das Tanzprojekt ist interaktiv mit den Besuchern. |
| Konzert | Sa., 27.6., 17 Uhr: Klavierklasse Nannette-Christine Goletzko. Werke für Klavier solo sowie für Klavier im Zusammenspiel mit Violine, Cello, Klarinette werden dargeboten von jungen Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, des Internationalen Grotrian-Steinweg-Wettbewerbs Braunschweig sowie des Internationalen Steinway-Wettbewerbs Hamburg u. a. Das Konzert ist ein Benefizkonzert für ein Kinderheim in Ichinoseki/Japan. Nähere Informationen darüber unter www.goletzko.de . |
| Tanzprojekt | Sa., 27.6., 20.30 Uhr: Tanzprojekt Corinna Spieth. (s. 20./21.6.) |
| Konzert | So., 28.6., 17 Uhr: „Alle Vögel Flöten sind schon da“ ... zum Lauschen und Lernen für große und kleine Leute (Familienkonzert). Uta Grothaus-Giese und ihre Blockflötenklasse, darunter viele „Jugend musiziert“-Preisträger, stellen in diesem Gesprächskonzert die Blockflötenfamilie vor und bringen Vogelstücke von der Renaissance bis zur Moderne zum Klingen. Eigene Blockflöten dürfen mitgebracht werden. Ca. 1 Std. – für Kinder ab 4 Jahren. |

Ende der Chiemgauer Kulturtage

JULI

| | |
|---------------------------------|---|
| Konzert | Sa., 4.7., 20 Uhr: „eXtracello extended“. Special guest: Peter Herbert (bass). Edda Breit, Melissa Coleman, Margarethe Deppe (cello), Gudula Urban (cello, vocals). Das neue Programm von eXtracello baut sich mit und um den international renommierten Jazz-Bassisten Peter Herbert auf. Groovy, funky, rocky ... Hits von Astor Piazzolla treffen auf Grooviges aus dem Barock sowie Kompositionen und Improvisationen über George Gershwin, Laurie Anderson, Peter Herbert, Melissa Coleman und Gudula Urban – vielfältig, abwechslungsreich – man wünscht viel Vergnügen! |
| Geselliges Beisammensein | Sa., 11.7., ab 18 Uhr: „Sommerfest“ des Kunstvereins Traunstein. In diesem Jahr findet diese alljährliche, beliebte Veranstaltung für Besucher, Mitglieder und Nichtmitglieder im Kunstraum Klosterkirche statt, mit musikalischen und künstlerischen Darbietungen, mit Jazz, Obertongesang, Kirtan Singen, Tanz, Theater und einem großen Buffet. |
| Konzert | Sa., 18.7., 19.30 Uhr: stadler quartett. „Mit so viel Sinnlichkeit, mit so perfekter Mischung aus klanglicher Eleganz und Schärfe“ (Drehpunkt Kultur, Salzburg) bringen Frank Stadler (Violine), Izso Bajusz (Violine), Predrag Katanic (Viola) und Florian Simma (Violoncello) Werke der großen historischen Streichquartettliteratur und zeitgenössische Musik im für Frank Stadler heimatlichen Traunstein zu Gehör: Joseph Haydn, Streichquartett G-Dur op.76 Nr. 1, György Kurtág, Six Moments Musicaux, op. 44 für Streichquartett, Robert Schumann, Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3 |
| Private Feier | Mi., 22.7.: Abschlussfeier der Wirtschaftsschule Dr. Kalscheuer, Traunstein. Wir freuen uns, dass diese Schulfeier alljährlich in der Klosterkirche stattfinden kann. |
| Seniorenachmittag | Fr., 24.7., 15 Uhr: Musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Die Stadt Traunstein richtet alljährlich einen gemütlichen Nachmittag für ältere Mitbürger aus. In diesem Jahr findet die Veranstaltung gemeinsam mit der „Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ statt. Zur Unterhaltung wird „Die Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart im Taschenbuchformat präsentiert: mit einem Instrumental-Quintett, fünf Gesangssolisten und Erläuterungen von Johannes Erkes. |
| Konzert | Di., 28.7., 20 Uhr: Konzert mit Panflöte und Harfe. Der Panflötenvirtuose Matthias Schlubeck ist seit mehreren Jahren regelmäßig in der Klosterkirche zu Gast. In diesem Jahr feiert er seine 25-jährige Konzerttätigkeit; zusammen mit der Harfenistin Isabel Moreton wird er das Programm gestalten. Er zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Panflöte mit Highlights aus seinen 25 Konzertjahren. Die beiden Musiker bringen gemeinsam auch viel Neues und Überraschendes. Eintrittskarten 12 €/8 € im Vorverkauf im Kiosk am Maxplatz oder Tel. 05267-984 686 oder www.schlubeck.com . Abendkasse 14 €/10 €, Kinder bis 12 Jahre frei. |
| Schauspiel | Fr., 31.7., 20 Uhr: „Richard III“, Regie Johannes Lang. „Wollten Sie nicht schon immer wissen, wie man die Karriereleiter nach oben steigt?“ Das Drama von William Shakespeare zeigt es auch noch nach 400 Jahren: ein wenig intrigieren, morden, lügen und verleumden, und schon hat man es geschafft! Doch Vorsicht, wer hoch steigt, kann tief fallen. – Johannes Lang, in Traunstein aufgewachsen, kommt gerne in seine Heimatstadt. Seine Solo-Auftritte in der Klosterkirche sind in bester Erinnerung. Diesmal zeigt er eine seiner Regiearbeiten. Zwei Schauspielerinnen übernehmen alle Rollen in diesem brutalen und gleichzeitig witzigen Stück des großen Theaterautors W. S. |

SEPTEMBER

| | |
|---------------------|--|
| Konzertreihe | 2.9.–8.9.: Traunsteiner Sommerkonzerte, jeweils 19.30 Uhr. Veranstalter: Stadt Traunstein, Künstlerische Leitung: Imke von Keisenberg Musik aus Tschechien mit Schwerpunkt Antonin Dvorák bestimmt in diesem Jahr das Programm. Soli, Duo, Trios in verschiedener Besetzung, Klavierquartette, Streichquartette und ein Klavierquintett sind dabei vertreten und werden sämtlich von mehrfach preisgekrönten Interpreten ausgeführt. Zwei der Konzerte mit Siegern vergangener ARD-Musikwettbewerbe werden vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten. Mi., 2.9. Notos Quartett: Klavierquartette von Schumann – Martinu – Dvorák Do., 3.9. Trio Belli-Fischer-Rimmer (Posaune, Schlagzeug, Klavier): Werke vom Barock bis zur Gegenwart Fr., 4.9. Zemlinsky Quartett: Streichquartette von F. X. Richter – Dvorák – Janáček Sa., 5.9. Zemlinsky Quartett: Streichquartette von E. F. Burian – Janáček – Smetana sowie ein Klavierquintett von Dvorák So., 6.9. Schulhoff Trio (Oboe, Klarinette, Fagott und b.c.): Werke vom Barock bis zur Gegenwart Mo., 7.9. Van Baerle Trio: Klaviertrios von Smetana – W. Jehts – Mendelssohn Bartholdy Di., 8.9. Christine Schäfer, Isabel Faust: Kafka-Fragmente von György Kurtág Programmdetails: www.traunsteiner-sommerkonzerte.de Kartenreservierung: 0861-2099 667 oder traunstein.sommerkonzerte@t-online.de Kartenverkauf ab Juni: Rathaus, Tourist-Info, 0861-655 00, touristinfo@stadt-traunstein.de |
|---------------------|--|

SEPTEMBER/OKTOBER

| | |
|--------------------|--|
| Ausstellung | 16.9.–11.10.: „Metaphern 1994 – 2015“. Zur Eröffnung des „Kunstraums Klosterkirche“ im Frühjahr 1994 installierte Heinrich Stichter in der kurz zuvor teilweise renovierten Klosterkirche eine große Werkschau mit Malerei und Zeichnungen. Mit zehn großen Tafeln auf Eisen errichtete er eine durchgehende Bilderwand vor dem Altarraum der Kirche. In Erinnerung an diese Ausstellung „Ikonostase“ zeigt er nun einige der damaligen Arbeiten zusammen mit Bildern aus den letzten Jahren. Vernissage, Di., 15.9., 19 Uhr. So., 27.9., 11 Uhr: „If Music be the Food of Love“. Im Rahmen der Ausstellung widmet das A-Capella-Männersextett Sixmix aus Hamburg/Köln sein neues Programm dem Thema „Liebe“. Das Ensemble spannt mit seinem Repertoire zeitlich und stilistisch einen Bogen vom 16. Jahrhundert bis in die neueste Zeit: Madrigale von Monteverdi, Purcell erklingen, dazu raffinierte eigene Arrangements und aus der Zeit der Romantik bis zu den KING'S SINGERS oder der schwedischen REAL GROUP – eine verführerische Vielfalt von Stilmitteln und Einfällen in unterschiedlichen Sprachen. Leitung: Christoph Grothaus. |
|--------------------|--|

OKTOBER/NOVEMBER

| | |
|------------------------|--|
| Preisverleihung | Mi., 14.10., 20 Uhr: ARTS Kulturförderpreisverleihung 2015 Dank des Sponsorings des Lions Clubs Traunstein und der Middelker Kulturstiftung Prien können wir auch in diesem Jahr junge künstlerische Talente mit dem ARTS Preis fördern. Zu diesem festlichen Abend ergeht herzliche Einladung an die Öffentlichkeit, an Mitglieder und Freunde. Kulturzentrum am Stadtpark. |
| Chorkonzert | Fr., 16.10., 19 Uhr: „10 Jahre Il Coro Nuovo“ – Jubiläumskonzert. Das Chiemgauer Vokalensemble Il Coro Nuovo hat es sich zum Ziel gesetzt, anspruchsvolle Chormusik zu Gehör zu bringen, ohne auf bestimmte Stilrichtungen oder Epochen festgelegt zu sein. Hierbei ist der Chor bereits mehrmals in der Klosterkirche aufgetreten. Zur Feier seines zehnjährigen Bestehens lädt Il Coro Nuovo unter der Leitung von Alessandra De Crescenzo wieder zu einem Chorkonzert mit ausgesuchter Chormusik ein. |
| Ausstellung | 23.10.–15.11.: Offene, jurierte Jahresausstellung mit Verleihung des Kunstpreises für Bildende Kunst „Roter Reiter“. Diese alljährliche Ausstellung des Kunstvereins Traunstein spiegelt die Vielfalt der aktuellen regionalen Kunstszene. Künstler verschiedenster Gattungen zeigen in einer professionell konzipierten Präsentation ein breites Spektrum an Stilrichtungen und Themen; traditionelle Auffassungen stehen neben ästhetischen Experimenten. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Teilnahme an der Ausstellung und über die Gewinner des Preises. Vernissage und Preisverleihung: Do., 22.10., 19 Uhr. |

DEZEMBER

| | |
|--------------------|--|
| Chorkonzert | So., 13.12., 18 Uhr: Adventsstation mit Advents- und Weihnachtsliedern. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass der Chiemgauchor Traunstein mit seinen 60 Sängern zum Advent in die Klosterkirche kommt. Er führt unter der Leitung mit Michael Felsenstein die Zuhörer mit wunderschönen Liedern durch die Vorweihnachtszeit, dazu Gesangssolos mit Pianobegleitung, Harfen- und Bläserklänge sowie ausgewählte besinnliche Texte. Der in warmes Kerzenlicht getauchte, mit Tannengrün geschmückte, ehemalige Kirchenraum trägt zur besonders stimmungsvollen Atmosphäre dieser Veranstaltung bei. Dauer 50 Min., Eintritt frei, Spenden erbeten. |
|--------------------|--|

ARTSKINO

Jan.–Dez. 2015 bringt das ganze Jahr hindurch an jedem dritten Sonntag und Montag des Monats im **Kino am Bahnhof** jeweils um 18.30 Uhr einen ausgewählten Film. Ankündigung auf der ARTS Webseite, im Traunsteiner Tagblatt, mit Infoblättern und im Kinoprogramm.

Änderungen vorbehalten